



# CHORREISE NACH BELGIEN

Busreise/Bahnreise/Flugreise  
vom 25. (26.) bis 30. Oktober 2022  
mit Weihbischof Wolfgang Bischof



## Liebe Mitglieder unserer Kirchenchöre,

da sowohl gemeinsames Singen als auch gemeinsames Reisen wieder möglich ist (und es hoffentlich auch bleiben wird), möchten wir unsere Tradition von Rom und Barcelona fortsetzen. Vom 25. (26.) – 30. Oktober 2022 werden wir wieder eine gemeinsame Chorreise der Erzdiözese München und Freising realisieren. Diesmal geht es nach Belgien.

Gemeinsam wollen wir wieder die Feiern von Eucharistie und Tagzeitenliturgie gestalten. Auch wenn Orlando di Lassos Geburtsstadt Mons nicht direkt auf dem Reiseprogramm steht, so werden wir neben anderen Komponisten aus der Region auch Chorwerke dieses großen Meisters gemeinsam singen. Dabei soll der Bogen bis hin zu kirchenmusikalischen Kompositionen unseres Jahrhunderts gespannt werden.

Neben der Gestaltung der Gottesdienste und Vesperliturgien in beeindruckenden gotischen, romanischen und Art-déco Kirchen in Brüssel, Gent, Nivelles und Dinant werden wir die Kultur und Architektur von Flandern, Wallonien und der belgischen Hauptstadt kennenlernen. Der Abschluss-



Weihbischof  
Wolfgang Bischof



Prof. Stephan Zippe,  
Diözesanmusikdirektor

gottesdienst findet im Nationalheiligtum Sacré Cœur, der fünftgrößten Kirche der Welt, statt.

Die Anreise ist dieses Jahr sowohl mit dem Flugzeug als auch mit Bus oder Bahn möglich. Der Weg zur Anmeldung führt wie bei unserer letzten Fahrt wieder über die Chorleiter/innen.

Wir freuen uns auf Belgien und auf Sie alle und möchten Sie gerne zu dieser Pilgerfahrt einladen.

Weihbischof Wolfgang Bischof, Diözesanpilgerleiter  
Prof. Stephan Zippe, Diözesanmusikdirektor

---

## Ihre Anmeldung zur Chorreise – so geht's

### Schritt 1:

Ihr Chorleiter hat Ihren Chor und alle an der Chorreise nach Belgien Interessierten bereits bei der ABT Kirchenmusik im Erzbischöflichen Ordinariat vorangemeldet.

### Schritt 2:

Die Pilgerstelle PEREGRINATIO sendet Ihnen (Ihrem Chorleiter) den Flyer mit Anmeldekarte auf dem Postweg zu. Sie können sich auch beides im Internet (<https://www.pilgern-mit-peregrinatio.com/belgien2022>) herunterladen.

Die ausgefüllte Anmeldekarte senden Sie an die Pilgerstelle PEREGRINATIO:  
Postfach 20 05 42, 80005 München  
oder als Fax: 089/545811-69  
oder E-Mail: peregrinatio@pilgerreisen-ebmuc.de

Sie können die Anmeldekarten auch gesammelt für ihren ganzen Chor verschicken. **Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 30. Juni 2022.**

### Schritt 3:

Im Anschluss daran erhalten Sie vom Bayerischen Pilgerbüro eine Bestätigung Ihrer Buchung.

# Programm



## **Dienstag, 25.10.2022 – Anreise (für Bus- und Bahn-Gruppe)**

Am Morgen Abfahrt mit Bus oder Bahn von München bis Brüssel, wo wir im Laufe des Nachmittags ankommen. Im \*\*\*\*Thon Hotel Brussels City Centre, das nur wenige Minuten von der Altstadt Brüssels entfernt liegt, beziehen Sie für 5 Nächte ihr Zimmer. Abendessen im Hotel.

## **Mittwoch, 26.10.2022 – EU Institutionen (für Bus- und Bahn-Gruppe)**

Für diejenigen, die mit Bus oder Bahn angereist sind, organisieren wir einen Besuch der **EU-Institutionen** in Brüssel. Nach der Mittagspause Fahrt in die **Abbaye de la Cambre**, wo sich alle Teilnehmer zur Chorprobe und zur anschließenden gesungenen Vesperfeier zusammenfinden. Nach einem Aperitif geht es zum Abendessen ins Hotel.

## **Mittwoch, 26.10.2022 – Anreise (für Flug-Gruppe)**

Am Vormittag Flug von München nach Brüssel mit Linienflügen der Lufthansa. Ein Bus bringt Sie ins \*\*\*\*Thon Hotel Brussels City Centre, das nur wenige Minuten von der Altstadt Brüssels entfernt liegt. Dort beziehen Sie für 4 Nächte ihr Zimmer. Nach der Mittagspause Fahrt in die **Abbaye de la Cambre**, wo sich alle Teilnehmer zur Chorprobe und zur anschließenden gesungenen Vesperfeier zusammenfinden. Nach einem Aperitif geht es zum Abendessen ins Hotel.

## **Donnerstag, 27.10.2022 – Wallonien**

Heute lernen wir Wallonien kennen. Zunächst fahren wir nach **Nivelles**. Eucharistiefeier in der Kirche Collégiale Sainte-Gertrude de Nivelles. Danach geht es weiter nach Dinant, dem Geburtsort von Adolphe Sax. Nach einer Mittagspause erwartet uns eine kurze Schifffahrt auf der Maas. Den Tag beenden wir mit einem gesungenen Abendlob in der gotischen Collégiale Notre Dame de Dinant. Abendessen im Hotel.

## **Freitag, 28.10.2022 – Flandern**

Wir fahren nach **Gent** in der Flandrischen Region und lernen die Stadt bei einer Stadtführung kennen, wo wir natürlich auch den berühmten Genter Flügelaltar von Jan van Eyck sehen werden. Im Dom feiern wir auch eine gesungene Vesper. Abendessen im Hotel.

## **Samstag, 27.10.2022 – Brüssel**

Der heutige Tag ist zur Gänze der **Hauptstadt Brüssel** gewidmet. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den Grand Place, Manneken-Pis oder das Opernhaus La Monnaie. Nach einer freien Zeit zum Bummeln gibt es eine Panoramafahrt, die auf dem Koekelberg bei der **Nationalbasilika Sacré Cœur**, der fünftgrößten Kirche der Welt, endet. Dort feiern wir unseren Abschluss-Gottesdienst. Danach gibt es ein feierliches **Abschieds-Abendessen** für die ganze Gruppe.

## **Sonntag, 30.10.2022 – Rückreise**

Nach dem Frühstück treten wir mit zahlreichen Eindrücken der vergangenen Tage die Heimreise mit dem gewählten Verkehrsmittel an.



Notre Dame de Dinant  
am Fuße der Zitadelle

# Termin, Leistungen & Preise

## Preise pro Person im Doppelzimmer:

<b>Busreise:</b>	Di. 25.10. – So. 30.10.2022	2BEQ0101
ab/bis München		€ 998,-
Zuschlag Einzelzimmer		€ 348,-
<b>Bahnreise:</b>	Di. 25.10. – So. 30.10.2022	2BEQ1101
ab/bis München		€ 1.295,-
Zuschlag Einzelzimmer		€ 348,-
<b>Flugreise:</b>	Mi. 26.10. – So. 30.10.2022	2BEQ2101
ab/bis München		€ 1.328,-
Zuschlag Einzelzimmer		€ 279,-
<b>Zuschuss der Erzdiözese für aktive Chormitglieder</b>		€ 80,-

## Unser Angebot enthält folgende Leistungen:

### Busreise:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus

### Bahnreise:

- Bahnfahrt 2. Klasse München Hbf – Brüssel Nord – München Hbf
- Bustransfer Bahnhof – Hotel – Bahnhof

### Flugreise:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa in der Economy-Klasse inkl. aller Steuern und Gebühren
- Bustransfer Flughafen – Hotel – Flughafen

### Für alle Teilnehmer:

- Unterbringung im **Doppelzimmer** mit Dusche/WC im \*\*\*\*Thon Hotel Brussels City Centre, inkl. Kurtaxe
- **Halbpension**, davon ein feierliches Abschiedsabendessen
- **Busfahrten** lt. Programm
- **Schiffahrt** auf der Maas
- **Eintrittsgebühren** lt. Programm
- **Örtliche, deutschsprachige Stadtführungen** lt. Programm
- **Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung** ab/bis München (alle deutschsprachig)

**Mindestteilnehmerzahl:** 250 (vgl. S. 6)

**Veranstalter:** Bayerisches Pilgerbüro e.V.

## Weitere Informationen:

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass
- **Teilnahmebedingungen:** Die Teilnahme an unseren Reisen ist bis auf Weiteres nur vollständig Geimpften und Genesenen mit gültigem Nachweis möglich (**2G-Regelung**). Der Nachweis muss bei Reiseantritt erbracht werden. Zu den **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen** siehe die aktuellen Hinweise auf s. S. 5/7 dieser Broschüre. Da sich die Situation im Zielgebiet dynamisch ändern kann, erhalten Sie stets aktuelle Hinweise zu den Bestimmungen Ihres Reiselandes sowie zu unseren Teilnahmevoraussetzungen unter [www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen](http://www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen) oder telefonisch unter (0 89) 54 58 11-76.
- **Versicherungen:** siehe auch Ziff. 13 der beigefügten Allg. Reisebedingungen
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingeschränkt geeignet. Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an (siehe auch: [www.pilgerreisen.de/allgemeine-hinweise](http://www.pilgerreisen.de/allgemeine-hinweise)).

# Allgemeine Reisebedingungen

## „Bayerisches Pilgerbüro e.V.“ und „Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH“

In unseren Katalogen finden Sie Pilgerreisen, die durch den **Bayerisches Pilgerbüro e.V.** veranstaltet werden, sowie Studien-, Wanderreisen und Schiffsreisen, die durch die **Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH** veranstaltet werden. Bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen ist der jeweilige Veranstalter angegeben. Es gelten einheitlich die nachfolgenden Bedingungen, in denen Sie die Informationen zum Verbrauchertreibteilungsverfahren hier in Ziffer 14.2, die zu Widerrufsrechten in Ziffer 1.3 finden:

### 0. Ausnahmen vom Regelungsbereich dieser Allgemeinen Reisebedingungen

**Tagesreisen ohne Übernachtung** mit einer Dauer von weniger als 24 Stunden und einem Reisepreis bis zu max. € 500,00 (z.B. „Bahnpilgern“) sowie die **Buchung einer einzelnen Leistung** (z.B. Charterflug nach Lourdes) fallen gesetzlich nicht mehr unter die Vorschriften der §§ 651 a ff. BGB, deshalb gelten **für diese Angebote lediglich die Ziffern 1 bis 5, 6, 3, 7.1, 8.3, 10.6, 11.2, 12, 13, 14.2 und 15 dieser Allgemeinen Reisebedingungen, ansonsten gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften** (in den meisten Fällen sind dies §§ 631 ff. BGB).

#### 1. Buchung der Reise / Vertragsschluss / Widerruf

**1.1** Die Darstellung von vertraglichen Leistungen (Ausschreibung) im Katalog oder in Flyern, Broschüren, Annoncen etc. ist im Rechtssinn noch kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages. Vergleiche hierzu auch Ziffer 15 dieser Bedingungen.

**1.2** Ihre Reiseanmeldung (Buchung), die formlos oder in Textform (also z.B. auf elektronischem Weg) erfolgen kann, stellt rechtlich das Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst mit Zugang einer inhaltlich deckungsgleichen Bestätigung in Textform durch den Veranstalter der Reise (im Folgenden: bp) zustande. An Ihre Reiseanmeldung sind Sie bis zur Annahme durch das bp, jedoch längstens 14 Tage ab Zugang der Anmeldung beim bp gebunden. Geht eine bloße Interessensbekundung Ihrerseits voraus, verändern sich möglicherweise die Rollen bei der Abgabe der Vertragserklärungen, stets kommt ein Vertrag aber nach der gesetzlichen Regelung erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem deckungsgleiche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und Annahme) vorliegen, wobei die Annahme rechtzeitig erfolgt sein muss.

**1.3** Nur wenn ein Reisevertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z.B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist, besteht ein Widerrufsrecht, es sei denn, dass die mündlichen Verhandlungen, die zum Vertragsschluss geführt haben, auf Ihre vorhergehende Bestellung geführt wurden. Ansonsten bestehen nach den gesetzlichen Vorschriften der §§ 312 ff. BGB keine Widerrufsrechte, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte.

**1.4** Vom bp ausgeschriebene Leistungen oder diese Reisebedingungen können nur durch eine ausdrückliche Vereinbarung mit dem bp, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollte, geändert oder ergänzt werden. Leistungsträger (z.B. Hoteliers) und Reisevermittler sind vom bp nicht bevollmächtigt, solche Vereinbarungen zu treffen.

**1.5** Soweit das bp vertragsgemäß die Beantragung von Visa oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, handelt es geschäftsbesorgend für den Kunden. Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist keine Leistungspflicht des bp.

#### 2. Sonderfall Vermittlung

**2.1** Wenn das bp ausdrücklich im fremden Namen Reiseprogramme oder einzelne touristische Leistungen anderer Anbieter vermittelt, z.B. Flüge, Mietwagen, Fahrttransporte, Reiseversicherungen, gilt Folgendes: Das bp ist als Vermittler nur für die ordnungsgemäße Abwicklung der Vermittlung unter Einschluss eventueller Informationspflichten nach § 651 v BGB, nicht für die gebuchte Leistung selbst verantwortlich.

**2.2** Eine zusätzliche Verantwortlichkeit kann sich jedoch im Fall der gleichzeitigen bzw. zeitnahen Vermittlung mehrerer Verträge ergeben, siehe hierzu § 651 v BGB. Die Haftung des bp für fehlerhafte Vermittlung ist auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit keine Körperschäden betroffen sind und nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder ein Fall des § 651 v Abs. 4 BGB vorliegen.

#### 3. Ausführende Verkehrsunternehmen / Zuganreise zum Abflug

**3.1** Die EG-Verordnung Nr. 2111 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, Reisende vor der entsprechenden Flugbeförderung über die Identität jeder ausführenden

den Fluggesellschaft zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Buchung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft nach erfolgter Buchung ist der Reisende unverzüglich zu unterrichten.

**3.2** Beförderungen im Rahmen der Reise werden jeweils von als Leistungserbringer eingesetzten Beförderungsunternehmen durchgeführt. Diese Beförderungsunternehmen werden von uns sorgfältig ausgewählt und verfügen selbstverständlich über jeweils erforderliche behördliche Genehmigungen.

**3.3** Soweit die Anreise zum Flughafen mit dem Zug erfolgt, beachten Sie bitte bei der Auswahl der Zugverbindung in angemessenem Umfang die möglicherweise auftretenden Verzögerungen bei der Zugbeförderung.

#### 4. Hygienekonzepte / Leistungen / Leistungsänderungen

**4.1** Auch in herausfordernden Zeiten von Epidemie/Pandemie etc. wollen wir unseren Gästen unbeschwerte und sichere Reisen ermöglichen. Deshalb ist das Erfüllen der Vorgaben unserer jeweils der aktuellen Situation angepassten Sicherheits- und Hygienekonzepte Voraussetzung für Reiseantritt und Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen. Selbstauskünfte sind nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen. Bei der Vorlage eventuell geforderter Nachweise (z.B. Urkunden, Atteste und Testergebnisse) gilt dies sinngemäß.

**4.2** Ansonsten ergeben sich die vertraglich vereinbarten Leistungen aus der Reisebestätigung, vgl. Ziffer 1.2 und 1.5, die im Rahmen Ihrer Vertragserklärung ergänzend auf die zugrunde liegende Ausschreibung Bezug nimmt. Eventuelle besondere Vereinbarungen, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

**4.3** Nehmen Sie ab Reisebeginn einzelne Reiseleistungen aus Gründen nicht in Anspruch, die vom bp nicht zu vertreten sind, haben Sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Das bp ist jedoch verpflichtet, sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen zu bemühen, soweit es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

**4.4** Manchmal lassen sich Änderungen der Leistungen und der geplanten Abläufe faktisch nicht vermeiden, zum Beispiel ausgelöst durch Flugplanänderungen, Wetterereignisse, staatliche Maßnahmen oder erforderliche Anpassungen von Sicherheits- und Hygienekonzepten. Das bp behält sich dadurch ausgelöste Änderungen, z.B. Wechsel der Fluggesellschaft, der Flugzeiten, der Routenführung und der Programmreihenfolge, Austausch von Teilen des Programms etc., in angemessenem Umfang vor, wird sich aber stets bemühen, die Abweichungen möglichst gering zu halten und Sie frühzeitig zu unterrichten. Bei erheblichen Änderungen bleiben Ihre sich hieraus ergebenden Ansprüche selbstverständlich unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben Ihre Rechte und Ansprüche insoweit ebenfalls unberührt.

#### 5. Zahlung des Reisepreises / Anzahlung

**5.1** Für die Buchung einzelner Leistungen sowie Reisen mit einem Reisepreis bis zu max. € 500,00, die weniger als 24 Stunden dauern und keine Übernachtung einschließen, ist kein Sicherungsschein erforderlich. Für alle sonstigen Reisen erhalten Sie den Sicherungsschein nach § 651 r Abs. 4 BGB mit der Buchungsbestätigung. Informieren Sie das bp bitte umgehend, falls er fehlen sollte.

**5.2** Mit Zugang eines nach Ziffer 5.1 erforderlichen Sicherungsscheines kann das bp eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises fällig stellen. Soweit keine anderweitige Regelung getroffen wurde, ist der Reisepreis 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

**5.3** Stornoentschädigungen und Versicherungsprämien sind jeweils sofort fällig.

#### 5a. Preisänderungen nach Vertragsschluss

**5a.1** Das bp ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die verlangte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

- Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
- Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafener- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittspreise)
- oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Sie können eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Abs. 5 a.2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für das bp führt. Soweit für das bp dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Ihr Verlangen nachzuweisen.

**5a.2** Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 5 a.1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen eine Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

**5a.3** Das bp muss Ihnen eine Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

**5a.4 Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Sie das bp spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählen Sie stattdessen den Rücktritt, so erhalten Sie den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651 i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

**6. Fälle des kostenfreien Rücktritts vor Reiseantritt durch den Kunden; Rücktritt durch das bp bei außergewöhnl. Umständen/ Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl**

**6.1** Treten am Bestimmungsort der Reise oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auf, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen, dann sind Sie vor Reisebeginn zum kostenfreien Rücktritt berechtigt. Solche Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht Ihrer Kontrolle unterliegen und ihre Folgen sich auch durch alle zumutbaren Vorkehrungen nicht hätten vermeiden lassen, vergleiche § 651 h Abs. 3 BGB.

**6.2** Ist das bp aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert, kann es unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrunds seinen Rücktritt erklären.

**6.3** Ist in der Reiseausschreibung oder in sonstigen Unterlagen, die Vertragsinhalt geworden sind, eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt, so kann das bp bis 21 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

**6.4** Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht auch unter den Voraussetzungen der Ziffer 5 a.4 oder bei einer erheblichen Änderung eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung.

**6.5** In den Fällen der Ziffer 6.1-6.4 (und Ziffer 7.1) verliert das bp den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und wird darauf bereits gezahlte Beträge unverzüglich zurückerstatten.

**7. Rücktrittskosten vor Reisebeginn in sonstigen Fällen / Ersatzteilnehmer / Umbuchung**

**7.1** Vor Reisebeginn können Sie auch abgesehen von den in Ziffer 6. geregelten Fällen jederzeit vom Vertrag zurücktreten (stornieren). Das bp verliert mit Ihrem Rücktritt dann den Anspruch auf den Reisepreis (vgl. Ziffer 6.5), kann jedoch eine angemessene Entschädigung beanspruchen, für die – sofern nicht anders vereinbart – folgende Pauschalbeträge (ausgehend vom Reisepreis und dem Zugang der Rücktrittserklärung) festgelegt werden:

**I. Pilgerreisen in Europa:**

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %, vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %, vom 30. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 25 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 % des Reisepreises.

**II. Außeruropäische Pilgerreisen, alle Studien- und Wanderreisen (inkl. Jakobswegreisen) sowie Schiffsreisen:**

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %, vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %, vom 30.–21. Tag vor Reisebeginn 30 %, vom 20.–11. Tag vor Reisebeginn 40 %, vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 % des Reisepreises.

Stichtag für die Fristberechnung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim bp. Das bp ist auf Ihr Verlangen verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen. Es bleibt Ihnen unbenommen, dem bp nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom bp geforderte Pauschale.

**7.2** Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Rücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

**7.3** Innerhalb angemessener Frist vor Reisebeginn können Sie verlangen, dass ein von Ihnen benannter Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Das bp kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt, z. B. seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Bei erfolgtem Eintritt haften Sie und der neue Reisetilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten. Ihnen ist ein Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind. Mehrkosten dürfen nur in angemessenem Umfang gefordert werden und müssen dem bp tatsächlich entstanden sein.

**7.4** Umbuchungen auf eine andere Reise des bp – die innerhalb eines Jahres ab Umbuchungsdatum angetreten werden muss – sind bis 61 Tage vor Reisebeginn gegen eine Bearbeitungspauschale von € 25,00 pro Person, maximal 10 % des ursprünglichen Reisepreises, möglich, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es handelt sich nicht um eine Reise eines anderen Veranstalters, die vom bp lediglich vermittelt wird (vgl. Ziffer 2),
- es handelt sich bei der Reise, von der umgebucht werden soll, nicht um eine Schiffsreise oder ein Individual-Arrangement,
- die gewünschte Leistung ist verfügbar und
- aus der Ausschreibung ergibt sich keine andere Regelung.

**8. Beistandspflicht bei Schwierigkeiten des Reisenden / Störung der angetretenen Reise durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände / Reiseausschluss wegen besonderer Umstände**

**8.1** Geraten Sie während der angetretenen Reise in Schwierigkeiten, muss das bp Ihnen nach § 651 q BGB unverzüglich in angemessener Weise Beistand leisten, insbesondere durch Bereitstellung bestimmter Informationen und Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen. Sofern die Beistand erfordernden Umstände schuldhaft von Ihnen herbeigeführt wurden, kann das bp Ersatz seiner tatsächlich entstandenen Aufwendungen fordern, wenn und soweit diese angemessen sind.

**8.2** Das nach früherer Rechtslage gegebene Kündigungsrecht beider Seiten wegen höherer Gewalt ist entfallen. Nach Reiseantritt kann nur noch von Ihnen bei (gleichzeitigem) Vorliegen eines Mangels nach § 651 l BGB gekündigt werden. Die Rechtsfolgen und Beschränkungen der Rechtsfolgen eines Mangels oder einer Kündigung wegen Mangels in Fällen unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände ergeben sich aus § 651 k Abs. 4 und 5 und § 651 n Abs. 1 Nr. 3 BGB.

**8.3** Das bp kann Sie vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit Ihre Teilnahme aus Gründen aus Ihrer Sphäre unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf von Ihnen nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnungen nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter/örtliche Vertretungen des bp sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt. Die sonstigen Rechtsfolgen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

**9. Rechte und Pflichten der Reiseleitung**

Die jeweilige Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp ist während der Reise beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich oder erforderlich ist, sowie nach § 651 q erforderliche Beistandsleistungen zu erbringen. Sie ist ebenfalls bevollmächtigt, die nach Ziffer 8.3 dieser Bedingungen gegebenenfalls erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen das bp anzuerkennen.

## 10. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

**10.1 Ein Reisemangel ist unverzüglich anzuzeigen.** Abhilfeverlangen und Mängelanzeige sind bei vom bp veranstalteten Reisen an die Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp zu richten (erforderliche Kontaktdaten finden sich in den Reiseunterlagen). **Soweit möglich und zumutbar, sind sie an das bp direkt zu richten.** Zu den Folgen einer verspäteten oder unterlassenen Mängelanzeige siehe Ziffer 10.4.

**10.2** Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so können Sie Abhilfe verlangen. Das bp kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich oder unter Berücksichtigung von Ausmaß des Mangels und Wert der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

**10.3** Ist das bp nicht berechtigt, die Abhilfe zu verweigern, und leistet es nicht innerhalb einer von Ihnen bestimmten angemessenen Frist die gebotene Abhilfe, so können Sie selbst Abhilfe schaffen und Ersatz erforderlicher Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist unnötig, wenn Abhilfe verweigert wird oder sofortige Abhilfe notwendig ist.

**10.4** Für die Dauer einer mangelhaften Leistung besteht Ihrerseits ein Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung, § 651 m BGB), daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz (§ 651 n BGB). **Soweit infolge einer schuldhaften Unterlassung oder Verzögerung der Anzeige dem Mangel nicht abgeholfen werden konnte, sind Sie nicht berechtigt, Minderung oder Schadensersatz zu verlangen.**

**10.5** Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe §§ 651 k bis 651 o BGB.

**10.6** Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck muss unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen angezeigt werden, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen (neben den in diesen Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten. Das Beförderungsunternehmen ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet (bei der Flugbeförderung z.B. als „lost report“ bezeichnet). Achten Sie darauf, dass Sie ggf. ein solches Dokument erhalten, und bewahren Sie es sorgfältig auf.

## 11. Haftungsbeschränkungen für das bp

**11.1** Die vertragliche Haftung des bp besteht, soweit sich Einschränkungen nicht bereits aus dem Gesetz ergeben, unbegrenzt.

**11.2** Die Haftung des bp auf Schadensersatz wegen unerlaubter Handlung wird, soweit sie nicht Körperschäden betrifft oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, auf den dreifachen Reisepreis des betroffenen Teilnehmers beschränkt. Bis € 4.100,00 Schaden haftet das bp insoweit unbegrenzt.

**11.3** Hinweise zu den Besonderheiten bei Reisegepäck siehe Ziffer 10.6.

## 12. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

**12.1** Die Information über solche Bestimmungen durch das bp bei Buchung bezieht sich auf den Stand zu diesem Zeitpunkt für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände, soweit keine besonderen Angaben gemacht wurden. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

**12.2** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit einer nachträglichen Änderung dieser Bestimmungen besteht. Das bp wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten bemühen, Sie von etwaigen Änderungen so rechtzeitig wie möglich zu unterrichten. Ihnen wird jedoch nahegelegt, selbst die Nachrichtenmedien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf eventuelle Änderungen einstellen zu können.

**12.3** Sie sollten sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Allgemeine Informationen erteilen die Gesundheitsämter, reisemedizinisch erfahrene Ärzte, reisemedizinische Informationsdienste oder die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

## 13. Versicherungen

Reiseversicherungen sind regelmäßig im Reisepreis nicht enthalten. Maßgeblich sind die Angaben in der Reiseausschreibung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung, erweitert um eine Absicherung hinsichtlich der Corona-Pandemie (vorbehaltlich Verfügbarkeit), sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod und vermitteln Ihnen gerne entsprechende Angebote

der ERGO Reiseversicherung AG, Thomas-Dehler-Straße 2, 81737 München. Sollten Sie im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung Anlass zur Beschwerde haben, so können Sie sich an diese außergerichtliche Beschwerde- und Schlichtungsstelle wenden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, Fax 0800-3699000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, Web: www.versicherungsombudsmann.de

## 14. Anspruchstellung / Verjährung

**14.1** Ihre reisevertraglichen Ansprüche bei Reisemängeln (§ 651 i BGB) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

**14.2** Das bp ist zur Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet. Wir ziehen die direkte Korrespondenz mit Ihnen vor. Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

## 15. Gültigkeit der Angaben in der Ausschreibung

Die Ausschreibung kann nur die zum Druck- bzw. Aktualisierungszeitpunkt feststehenden Gegebenheiten berücksichtigen, und Druckfehler können leider auch bei größter Sorgfalt vorkommen. Auch bei freien Kapazitäten muss das bp keinen Vertrag mit von ihm als fehlerhaft oder überholt erkannten Inhalten abschließen.

## 16. Sonstiges / Gerichtsstand / Rechtswahl

Es gelten ergänzend die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die reisevertraglichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, §§ 651 a ff. BGB (soweit das bp als Reiseveranstalter tätig wird und deutsches Recht anwendbar ist). Sind Sie nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben Sie Ihren Wohnsitz nicht in einem der genannten Staaten, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Stand: Oktober 2021

## Bayerisches Pilgerbüro e. V.

Dachauer Straße 9 · 80335 München  
Telefon: 089 / 54 58 11 - 0 · Telefax: 089 / 54 58 11 - 69  
E-Mail: [info@pilgerreisen.de](mailto:info@pilgerreisen.de) · Web: [www.pilgerreisen.de](http://www.pilgerreisen.de)

Vereinsregister München 3027 · USt.-ID: DE 129522070

Präsident: Weihbischof Wolfgang Bischof

Direktor: Günther-Georg Insam

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München

IBAN: DE66 7509 0300 0002 1449 64

SWIFT/BIC: GENODEF1M05

## Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Dachauer Straße 9 · 80335 München  
Telefon: 089 / 54 58 11 - 0 · Telefax: 089 / 54 58 11 - 69  
E-Mail: [info@pilgerreisen.de](mailto:info@pilgerreisen.de) · Web: [www.pilgerreisen.de](http://www.pilgerreisen.de)

Handelsregister München B 55586 USt.-ID: DE 129309263

Geschäftsführer: Günther-Georg Insam

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München

IBAN: DE35 7509 0300 0002 1523 12

SWIFT/BIC: GENODEF1M05

## Datenschutz

Ihre erfassten Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Vertragsanbahnung und -abschluss
- Reise- bzw. Leistungsdurchführung
- Vertragsabwicklung
- Kundenbetreuung
- Werbung für eigene Angebote per Post

Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Eine kurze Mitteilung an die oben angegebenen Kontaktdaten genügt.

Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren weiteren Datenschutzrechten entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen:

<https://www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten>

## Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise des Bayerisches Pilgerbüro e.V. nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Bayerisches Pilgerbüro e. V.**, Dachauer Straße 9, 80335 München trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Bayerisches Pilgerbüro e. V. über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

### Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Bayerisches Pilgerbüro e. V. hat einen Absicherungsvertrag mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, E-Mail: schadenmeldung@drsf.reise, Tel: (030) 78954770) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz des Bayerisches Pilgerbüro e. V. verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:  
[www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de](http://www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de)



## Pilgerreise der Kirchenchöre im Erzbistum München und Freising

**Reisedatum:** vom 25.10. (Flug: 26.10.) bis 30.10.2022

- Ich möchte mit dem Bus anreisen. (2BEQ0101)  
 Ich möchte mit der Bahn anreisen. (2BEQ1101)  
 Ich möchte mit dem Flugzeug anreisen. (2BEQ2101)

**Reisepreis in € (gesamt):** \_\_\_\_\_

(Preis ohne Versicherungen, Bahnfahrkarten und Hotels in München)

### Rechnungsempfänger / Reisender

Frau  Herr

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

(wie im Pass angegeben)

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon / Handynummer: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Sonderwünsche: \_\_\_\_\_

(z. B. vegetarisches Essen)

### Mitreisender

Separate Rechnung gewünscht

Frau  Herr  Kind (unter 18 Jahre: Geburtsdatum bitte angeben)

Einzelzimmer (begrenzt verfügbar) \_\_\_\_\_

Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_

Dreibettzimmer mit: \_\_\_\_\_

Ich gehöre zum Chor von: \_\_\_\_\_

Pfarrei & Ort: \_\_\_\_\_

Stimmlage: \_\_\_\_\_

Ich bin **kein** Chormitglied. \_\_\_\_\_

## 2. Teil

### Versicherungen

**Reiserücktrittsversicherung** ohne Selbstbeteiligung (Stornokostenversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung)

bis einschl. 64 Jahre € 18,00  Reisender  Mitreisender

ab 65 Jahre € 21,00  Reisender  Mitreisender

**Rundum Sorglos Paket** ohne Selbstbeteiligung (Stornokostenversicherung, Reiseabbruchversicherung, Reisekrankenversicherung, Reisegepäckversicherung)

bis einschl. 64 Jahre € 37,00  Reisender  Mitreisender

ab 65 Jahre € 43,00  Reisender  Mitreisender


**Ergänzungs-Versicherung Covid-19** Wird der Ergänzungstarif (Prämie € 15,00 ohne Selbstbeteiligung **pro Buchung**) **zusätzlich** zu einer **Stornokosten- bzw. Reisekrankenversicherung der ERGO Reiseversicherung (ERV)** mit Pandemieausschluss abgeschlossen, besteht der **Schutz auch bei Erkrankung aufgrund von Covid-19** bzw. individuell angeordneter **Quarantäne**. Vorbehaltlich Tarifänderungen und Verfügbarkeit.

Ohne Selbstbeteiligung (gilt pro Buchung bis max. 9 Personen) € 15,00  Reisender  Mitreisender


Ich möchte den Peregrinatio-Newsletter per E-Mail abonnieren

E-Mail-Adresse:

Meine Buchung erfolgt auf Grundlage der Reisebedingungen und der Teilnahmevoraussetzungen des Bayerischen Pilgerbüros e.V. und der Bayerischen Pilgerbüro Studienreisen GmbH. Das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB habe ich zur Kenntnis genommen.

 Ort, Datum, Unterschrift

Ich erkläre weiterhin ausdrücklich, dass ich für die vertragliche Verpflichtung aller in der Anmeldung aufgeführten Personen wie für meine eigene einstehe.

 Ort, Datum, Unterschrift

### Anmeldung bitte senden an:

Pilgerstelle PEREGRINATIO  
Postfach 20 05 42  
80005 München  
Fax: 089/ 545811-69  
peregrinatio@pilgerreisen-ebmuc.de

### Datenschutz:

Ihre erfassten Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet: • Vertragsanbahnung und –abschluss • Reise- bzw. Leistungsdurchführung • Vertragsabwicklung • Kundenbetreuung • Werbung für eigene Angebote per Post  
Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Eine kurze Mitteilung an die oben angegebenen Kontaktdaten genügt. Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren weiteren Datenschutzrechten entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen: [www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten](http://www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten)

**Anmeldung bitte an: Pilgerstelle PEREGRINATIO, Postfach 20 05 42, 80005 München,  
Fax: 089/ 545811-69, peregrinatio@pilgerreisen-ebmuc.de**

# Wir übernehmen Verantwortung!

„Wer mithilft, die Schöpfung zu bewahren,  
baut Brücken in die Zukunft.“ (Adalbert Ludwig Balling)

Als christlicher Reiseveranstalter legt das Bayerische Pilgerbüro schon seit seiner Gründung 1925 großen Wert auf verantwortliches und vor allem nachhaltiges Handeln. Dieser in der Unternehmensphilosophie tief verankerte Gedanke umfasst für uns die Bewahrung der Schöpfung mit all ihren Facetten. Ein respektvoller Umgang mit Natur, Kultur und Mensch ist für uns seit jeher selbstverständlich. Dies integrieren wir in unserer täglichen Arbeit.



Wir unterstützen bedürftige Pilger aus der zweckgebundenen Rücklage des e.V. Jede Buchung einer Pilgerreise trägt über ihren Erlös auch zur Unterstützung von Bedürftigen, Kranken und Familien bei, um diesem Personenkreis und deren Betreuern die Teilnahme an Pilgerfahrten zu ermöglichen.



Seit knapp 10 Jahren unterstützt das Bayerische Pilgerbüro die Hilfsorganisation NAVIS e.V. Das Ziel von NAVIS e.V. ist die schnelle Hilfe bei Katastrophen im In- und Ausland, die schon in den ersten Tagen nach Eintreten des Schadensereignisses einsetzt. Dr. Toni Freilinger, langjähriger bp-Reiseleiter und Arzt, berichtet uns regelmäßig über seine Einsätze für NAVIS e.V.



Seit 2015 sind wir mit dem TourCert Siegel zertifiziert und gehen diesen Weg kontinuierlich weiter. Das Siegel steht für „Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus“. Dazu sind – über die gesetzlichen Vorgaben hinaus – soziale und ökologische Anforderungen in unserem Kerngeschäft zu erfüllen.



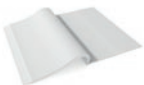
Im März 2016 haben wir auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin den Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor kommerzieller sexueller Ausbeutung im Tourismus (Kinderschutzkodex) unterzeichnet. Weitere Informationen zum Thema Kinderschutz: [www.ecpat.de](http://www.ecpat.de)



Flugreisen lassen sich nicht immer ganz vermeiden. Für unsere Flugreisen bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer CO<sub>2</sub>-Kompensation über unseren Partner atmosfair an: [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de). Das bp kompensiert 50 % der Dienstreisen, die mit dem Flugzeug unternommen werden.



Mit dem Umweltschutzprogramm der Deutschen Post „Go Green“ versenden wir unsere gesamte Post und gesamten Pakete klimaneutral.



Unsere Kataloge werden auf FSC®-zertifiziertem Papier recycled und die Umschläge auf FSC®-zertifiziertem Papier Mix gedruckt. Unser Büroapapier trägt das Siegel „Der Blaue Engel“ und enthält 100 % Altpapieranteil.

**Sie haben Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie uns: [csr@pilger.de](mailto:csr@pilger.de)**

## **Information, Beratung und Anmeldung:**

### **Pilgerstelle PEREGRINATIO**

Dachauer Straße 9  
80335 München

Telefon: 089 / 54 58 11-76

Telefax: 089 / 54 58 11-69

E-Mail: [peregrinatio@pilgerreisen-ebmuc.de](mailto:peregrinatio@pilgerreisen-ebmuc.de)

Homepage: [www.pilgerreisen-ebmuc.de](http://www.pilgerreisen-ebmuc.de)

## **Reiseveranstalter:**

### **Bayerisches Pilgerbüro e.V.**

Dachauer Straße 9  
80335 München

[www.pilgerreisen.de](http://www.pilgerreisen.de)



bayerisches  
pilgerbüro 